

# Interfraktioneller Antrag

Wir beantragen,

die Stadt initiiert das Verfahren, Teile der im bisher gültigen Flächennutzungsplan ausgewiesenen möglichen Erweiterungsflächen für das Universitätsklinikum (UKT) in ein Naturschutzgebiet nach § 23 BNatSchG zu überführen.

Im Fachverfahren wird geklärt, welchen Umgriff das Naturschutzgebiet haben soll. Der in der UKT-Kommission gefundene Kompromiss zur noch möglichen Erweiterung des Klinikums und Forschungseinrichtungen am Steinenberg soll die Abgrenzung des Naturschutzgebiets zum UKT beschreiben.

Bis zum Abschluss des Verfahrens wird eine Veränderungssperre erlassen.

Begründung:

Der bezeichnete Teil des Steinenbergs mit seinen für das gesamte Land einzigartigen Habitaten für Pflanzen und Tiere muss gegen weitere Eingriffe geschützt werden. Die Kommission aus Vertretern von Gemeinderat, Verwaltung und UKT hat im Ergebnis zu einem Flächenbedarfsplan des Klinikums geführt. Daraus wird ersichtlich, dass für die langfristig absehbare Entwicklung des Klinikums nicht auf fast die gesamte Fläche des westlichen Steinenbergs zurückgegriffen werden muss.

Tübingen, 21.9.2017

Fraktion AL/Grüne: Christoph Joachim  
CDU-Fraktion: Rudi Hurlebaus  
SPD-Fraktion: Dr. Martin Soekler  
Fraktion Tübinger Liste: Ernst Gumrich  
Fraktion Die Linke: Gerlinde Strasdeit  
FDP-Fraktion: Dietmar Schöning  
Stadtrat Steinhilber  
Stadtrat Vogt